

Trauer um Anschlagopfer in Magdeburg

„Das Attentat von Magdeburg hat uns alle geschockt und sprachlos gemacht“, äußert sich Bezirksapostel Rüdiger Krause, Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland in einem Rundschreiben an die Gemeinden zum Attentat von Magdeburg. Er ruft zu einer Schweigeminute in den Gottesdiensten auf.

21.12.2024

Autor: Jens Lange

Fotos: Andrea Schwingel - stock.adobe.com

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



„Wir treten für die Menschen ein, die so plötzlich in die Welt des Geistes wechseln mussten. Wir beten für die leidtragenden Familien und alle engen Angehörigen.“, so der Bezirksapostel weiter. Er hatte für den frühen Samstagmorgen eine Videokonferenz mit Bezirksapostelhelfer Helge Mutschler und dem regional zuständigen Apostel Jens Korbien einberufen.

Bezirksapostel fährt nach Magdeburg

Er wolle ein besonderes Zeichen der Nähe setzen, so der Bezirksapostel in der Konferenz. Er wird deshalb für den morgigen [Gottesdienst nach Magdeburg-Süd](#) fahren. Die Gläubigen der Gemeinde Magdeburg-Neustadt sind kurzfristig ebenfalls dorthin eingeladen.

Städtische Gedenkfeier in Magdeburg

Für den Samstagabend ist von der Stadt Magdeburg eine Gedenkfeier im Magdeburger Dom geplant. Man wolle für Betroffene, Angehörige und die Bürger der Stadt eine Möglichkeit zum Trauern schaffen, so die Oberbürgermeisterin Simone Borris.

Das Attentat

Am Freitagabend war um kurz nach 19 Uhr in der Stadt Magdeburg ein Auto in eine Menschenmenge auf dem Weihnachtsmarkt am Rathausplatz gefahren. Die Behörden gehen von einem Anschlag aus. Bisher sind fünf Todesopfer zu beklagen, darunter ein Kleinkind, von mehreren hundert Verletzten ist die Rede. Politiker und Vertreter der Kirchen reagierten bestürzt und fassungslos.

Anschlag in Berlin vor acht Jahren

Berlin gedachte am Abend des 19. Dezember der Opfer des Anschlags auf den Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz. Im Jahr 2016 kamen dabei 13 Menschen ums Leben, mehr als 50 wurden verletzt. Danach waren die Sicherheitsvorkehrungen für Weihnachtsmärkte drastisch verschärft worden.

Über den Gottesdienst berichtet der Kirchenbezirk [in diesem Artikel](#).